

Dokumentation für PhoneCost

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> Dokumentation für PhoneCost	
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>
WRITTEN BY		February 12, 2023
		<i>SIGNATURE</i>

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	Dokumentation für PhoneCost	1
1.1	Dokumentation für PhoneCost	1
1.2	Beschreibung	1
1.3	Copyright	2
1.4	Registrierung	2
1.5	Voraussetzungen	3
1.6	Installation	3
1.7	Konfiguration	4
1.8	Aufbau der Konfigurationsdatei	4
1.9	Aufbau der Vorwahldatei	5
1.10	Beispiel-Konfigurationsdatei	5
1.11	Beispiel-Vorwahldatei	5
1.12	Benutzung	7
1.13	Auswertung eines Logfiles	7
1.14	Ermittlung des Tarifbereiches	8
1.15	Ermittlung der Telefongebühren	8
1.16	ShowCost	8
1.17	Aufruf	9
1.18	Autor	9
1.19	Anschrift	9
1.20	Telefon	9
1.21	e-mail	10
1.22	Bankverbindung	10
1.23	Probleme	10
1.24	EURO1	10
1.25	Grenze zwischen Tarifzeiten	11
1.26	Neue Tarife ab 1.7.96	11
1.27	Änderungen gegenüber 'Kosten'	11
1.28	Änderungen in der Konfiguration	11
1.29	Unterschiede bei der Benutzung	12

1.30 Danksagung	12
1.31 Entstehungsgeschichte	12
1.32 Version 1.0	13
1.33 Version 1.1	13
1.34 Version 1.2	13

Chapter 1

Dokumentation für PhoneCost

1.1 Dokumentation für PhoneCost

Dokumentation für PhoneCost – Programm zur Telefonkostenberechnung
Version 1.2 (16.11.96)
Copyright © 1995–96 André Schenk

– Shareware –

Beschreibung

Copyright

Registrierung

Voraussetzungen

Installation

Konfiguration

Benutzung

ShowCost

Autor

Probleme

Änderungen gegenüber 'Kosten'

Danksagung

Entstehungsgeschichte

1.2 Beschreibung

Beschreibung
=====

Mit Hilfe dieses Programmes ist es möglich, die durch die Benutzung unterschiedlicher Terminalprogramme entstandenen Telefonkosten anhand der ab dem 1.1.1996 gültigen neuen Gebührenordnung der Deutschen Telekom zu berechnen.

Es ersetzt damit mein Programm Kosten und bietet außerdem weitere Funktionen, die es erlauben, das Programm "stand alone" zur Berechnung von Telefongebühren zu benutzen.

Folgende Log-Dateien können bisher ausgewertet werden:

- Multifax (Voice-Log)
- NComm (AmiLog, Term)
- TrapDoor (GMS)
- TrapFax
- uucico

Ich bin gern bereit, das Programm zu erweitern, so daß weitere Log-Dateien gelesen werden können. Folgende Voraussetzungen müssen dazu erfüllt sein:

- Mir steht eine Beispiel-Log-Datei zur Verfügung.
- Aus der Log-Datei können das Datum und die Uhrzeit des Anrufs sowie die Telefonnummer bzw. FTN-Nodenummer extrahiert werden.

1.3 Copyright

Copyright
=====

Dieses Programm ist Shareware. Das vorliegende Archiv enthält eine eingeschränkte Testversion, die frei verteilbar ist und in PD-Sammlungen aufgenommen werden darf.

Es ist nicht erlaubt, das Archiv in irgendeiner Weise zu verändern.

Keines der im Archiv enthaltenen Programme darf ohne meine schriftliche Genehmigung in kommerziellen Produkten verwendet werden.

Obwohl ich mit großer Sorgfalt gearbeitet habe, kann ich keine Garantie dafür geben, daß das Programm unter allen Umständen fehlerfrei arbeitet und lehne deshalb jede Haftung für Schäden, die infolge der Benutzung meines Programmes entstehen, ab.

1.4 Registrierung

Registrierung

=====

Da ich viel Zeit in die Programmierung gesteckt habe, habe ich beschlossen, das Programm als Shareware zu veröffentlichen.

Die vorliegende Version ist in der Hinsicht eingeschränkt, daß die gespeicherten Vorwahlen nicht berücksichtigt werden und somit jede Berechnung davon ausgeht, daß es sich um einen Anruf in die Tarifzone "FERN" handelt.

Wer eine uneingeschränkt funktionsfähige Version haben möchte, kann sich über eine meiner am Ende dieses Dokumentes unter

Autor

stehenden Adressen an mich wenden.

Man bekommt daraufhin ein Keyfile, das in dasselbe Verzeichnis wie PhoneCost kopiert werden muß. Es enthält die persönlichen Daten des Benutzers und darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

Sollte sich ein Benutzer einmal entschließen, das Keyfile zu verkaufen, erstelle ich dem Käufer auf Wunsch ein neues File mit seinen Daten.

Als registrierter Benutzer wird man über Updates informiert und erhält Zugriff auf die aktuelle Version über meine Mailbox (
(

Telefon
).

Die Sharewaregebühr beträgt 20 DM bzw. 15 US-Dollar.

1.5 Voraussetzungen

Voraussetzungen

=====

- Kickstart 2.04
- date.library (beiliegend)
- traplist.library (nur zur Auswertung des TrapDoor- bzw. GMS-Logfiles)

1.6 Installation

Installation

=====

Die Installation beschränkt sich darauf, die date.library nach Libs: sowie die Binaries, die Konfigurations- und die Vorwahldatei in ein beliebiges Verzeichnis zu kopieren.

1.7 Konfiguration

Konfiguration

=====

Aufbau der Konfigurationsdatei

Aufbau der Vorwahldatei

Beispiel-Konfigurationsdatei

Beispiel-Vorwahldatei

1.8 Aufbau der Konfigurationsdatei

Aufbau der Konfigurationsdatei

INFILE	<Dateiname>	Diese Datei wird ausgewertet.
INTYPE	<Dateityp>	Typ der auszuwertenden Datei bisher werden unterstützt: MULTIFAX NCOMM TRAPDOOR TRAPFAX UUCICO (xferstat)
DATFILE	<Dateiname>	In dieser Datei werden die Gesamtkosten gespeichert.
AREACODEFILE	<Dateiname>	In dieser Datei werden die Tarifzonen mit den dazugehörigen Vorwahlnummern gespeichert (s. Aufbau der Vorwahldatei)
NODELISTPATH	<Pfad>	komplette Pfadangabe für das Verzeichnis mit der Datei "fidonet.index"
OUTFORMAT	<Format>	Ausgabeformat ähnlich Exec.RawDoFmt Hiermit kann das eingebaute Ausgabeformat durch ein eigenes ersetzt werden. mögliche Platzhalter: %date Datum der Verbindung %name Name des Verbindungspartners %minutes Dauer der Verbindung (angefangene Minuten) %seconds Dauer der Verbindung (angefangene Sekunden) %units benötigte Einheiten %zone Tarifzone %marks Kosten für die Verbindung (angefangene Mark) %pfennigs Kosten für die Verbindung (angefangene Pfennige)

1.9 Aufbau der Vorwahldatei

Aufbau der Vorwahldatei

```
<Zone>      <Vorwahl>      Jeder Tarifzone können mehrere Vorwahlen
                           zugeordnet werden, Pattern-Matching vom
                           AmigaDos 2.0 wird unterstützt.
                           <Zone> kann folgende Werte annehmen:
                           CITY
                           REGION50
                           REGION200
                           EURO1
                           EURO2
                           WELT1
                           WELT2
                           WELT3
                           WELT4
```

1.10 Beispiel-Konfigurationsdatei

Beispiel-Konfigurationsdatei

```
INFILE      Logs:day1/TrapDoor0.log      ; zu scannendes Log-File
INTYPE      TrapDoor                    ; Typ des Logfiles
DATFILE     Mail:PhoneCost.dat          ; gespeicherte Einheiten
NODELISTPATH Nodelist:                  ; Pfad für Nodelist
OUTFORMAT   %date %-15.15name %3minutes:%02seconds (%2marks,%02pfennigs DM)
```

1.11 Beispiel-Vorwahldatei

Beispiel-Vorwahldatei

```
; Beispiel-Konfiguration mit Vorwahlen für Stuttgart (unvollständig!)
```

```
CITY      0702 [2,4]
          07031
          0711
          07127
          0714 [1,4-6]
          0715 [0-2,4,6-9]
          07195

REGION50  0702 [1,3,5,6]
          0703 [2-4]
          070 [4?-7?]
          0708 [1,2,4]
          0712 [1-3]
          0712 [5-6]
          0712 [8-9]
          0713 [0-5]
```

07138
0714 [2, 3, 7, 8]
0716?
0717 [1, 2, 6]
0718?
0719 [1-4]
07203
0723?
0725 [0, 2, 8]
0726 [2, 6, 7, 9]
0733 [3-5]
0738 [1, 2, 5, 7]
0745 [2, 3, 6-9]
0747 [1-3, 8]
07903
0794 [5, 6, 9]
0797 [2, 7]

EURO1 00298
 003 [0-4, 9]
 0035 [1-4, 8]
 0037 [6, 8]
 004 [1-8]

EURO2 0020
 0021 [2, 3, 6, 8]
 0035 [0, 5-7, 9]
 0036
 0037 [0-3]
 0038 [1, 5-7, 9]
 0040
 007
 0090
 0096 [1-3]
 00972

WELT1 001

WELT2 006 [1, 4, 5]
 008 [1, 2]
 00852

WELT3 001809
 0027
 005 [4-7]
 00599
 0063
 00886
 00966
 00971
 0098

WELT4 00#?

Jede Vorwahl, die in keiner der Listen gefunden werden kann und nicht zu einer der Tarifzonen mit fester Vorwahl (z.B. Mobilfunknetze) gehört, wird der Tarifzone "FERN" zugeordnet.

Leider scheint die Telekom nicht in der Lage zu sein, eine Liste aller Vorwahlen für den neuen Tarifbereich "REGION200" zusammenstellen zu können, so daß diese Vorwahlen hier noch fehlen.

1.12 Benutzung

Benutzung

=====

Aufruf:

PhoneCost CONFIG,DATE/K,NUMBER/K,LENGTH/K/N

CONFIG Name der Konfigurationsdatei (voreingestellt ist
Mail:PhoneCost.cfg)

DATE Datum und Uhrzeit des Anrufs, Format "dd-mmm-yy hh:mm:ss"

NUMBER angerufene Telefonnummer bzw. Vorwahl

LENGTH Länge des Anrufs in Sekunden

Auswertung eines Logfiles

Ermittlung des Tarifbereiches

Ermittlung der Telefongebühren

1.13 Auswertung eines Logfiles

Auswertung eines Logfiles

Ohne Parameter bzw. mit einem alternativen Namen für die Konfigurationsdatei sucht PhoneCost im angegebenen "INFILE" nach Anrufen, um dafür die Telefongebühren zu berechnen. Die Ausgabe ist dazu geeignet, in einer Datei gespeichert zu werden (siehe beiliegendes Skript SaveCost).

Beispiel:

CLI> PhoneCost

01-Jan-96 15:23:50 Steppin'out! #1 15:41 min 7 Einheiten Zone CITY = 0,84 D

01-Jan-96 21:51:56 2:2471/1216.0 6:05 min 2 Einheiten Zone CITY = 0,24 D

01-Jan-96 22:03:02 nadia 18:01 min 5 Einheiten Zone CITY = 0,60 D

27-Jan-96 13:00:00 Kai Bolay 0:58 min 1 Einheit Zone CITY = 0,12 D

09-Feb-96 11:01:00 02238-42584 2:16 min 12 Einheiten Zone FERN = 1,44 D

Das Datum des ersten und des letzten Anrufes sowie die bisher entstandenen Gesamtkosten werden in der bei "DATFILE" angegebenen Datei gespeichert und können mit dem beiliegenden Programm

```
ShowCost
ausgelesen werden.
```

1.14 Ermittlung des Tarifbereiches

Ermittlung des Tarifbereiches

Wird über das Schlüsselwort "NUMBER" eine Telefonnummer bzw. eine Vorwahl übergeben, gibt das Programm den Namen des zugehörigen Tarifbereiches (Tarifzone) aus.

Beispiel:

```
CLI> PhoneCost NUMBER 07121
```

```
-> Zone REGION50
```

1.15 Ermittlung der Telefongebühren

Ermittlung der Telefongebühren

Übergibt man dem Programm zusätzlich zur Telefonnummer noch ein Datum sowie die Länge des Gespräches, berechnet es die benötigten Gebühreneinheiten.

Beispiel:

```
CLI> PhoneCost NUMBER 07121 DATE "27-Dec-95 20:54:59" LENGTH 782
```

```
-> 16 Einheit(en) = 1.92 DM
```

Damit ist es möglich, das Programm auch unabhängig von der Log-Datei eines Terminalprogrammes zur Berechnung der Telefongebühren zu benutzen, z.B. in Verbindung mit ADM, ...

1.16 ShowCost

```
ShowCost
```

=====

ShowCost ist ein kleines Programm, das die gespeicherten

Gesamt-Telefonkosten ausgibt.

Aufruf

1.17 Aufruf

Aufruf

FILE <Name der Datendatei> entspricht der Datei, die nach "DATFILE"
in der Konfigurationsdatei für PhoneCost
angegeben wurde (voreingestellt ist
Mail:PhoneCost.dat)

Beispiel:

CLI> ShowCost Mail:UUCPCost.dat

01-Jan-96 21:03:02 bis 06-Jan-96 00:00:02 --> 3.12 DM

1.18 Autor

Autor

=====

Anschrift

Telefon

e-mail

Bankverbindung

1.19 Anschrift

Anschrift

André Schenk
Matthias-Grünewald-Weg 1
71065 Sindelfingen

1.20 Telefon

Telefon

07031-811412
8 Uhr - 22 Uhr VOICE, sonst BBS/FAX

1.21 e-mail

e-mail

andre@melior.s.bawue.de
schenkae@tick.informatik.uni-stuttgart.de
2:246/1105.0@fidonet

1.22 Bankverbindung

Bankverbindung

Sparda-Bank Stuttgart
Bankleitzahl 60090800
Kontonummer 160302

1.23 Probleme

Probleme

=====

Wer sich die neue Gebührenordnung schon einmal näher angesehen hat, wird sich bestimmt nicht wundern, wenn bei dem Versuch, ein Programm zu schreiben, das anhand dieser Gebührenordnung entstandene Telefongebühren berechnet, Probleme auftreten.

EURO1

Grenze zwischen Tarifzeiten

Neue Tarife ab 1.7.96

1.24 EURO1

EURO1

Für einige Länder des Tarifbereiches "EURO1" gilt der

Standardtarif nicht montags bis freitags 8 bis 18 Uhr, sondern 8 bis 20 Uhr. Das wurde in meinem Programm nicht berücksichtigt.

1.25 Grenze zwischen Tarifzeiten

Grenze zwischen Tarifzeiten

Wird bei einem Anruf eine Grenze zwischen zwei verschiedenen Tarifzeiten überschritten, dann kann es passieren, daß die errechnete Anzahl Einheiten um eine Einheit zu hoch ist.

1.26 Neue Tarife ab 1.7.96

Neue Tarife ab 1.7.96

Mit "Gute Nachrichten zum Sommeranfang" betitelt die Deutsche Telekom ihre Tarifänderungen zum 1.7.96.

Es gibt einen neuen Tarifbereich "Euro City" zwischen großen europäischen Wirtschaftszentren. Diesen habe ich nicht implementiert.

Es gibt einen neuen Grenzbereich "Vis-à-vis 1" in Gebieten nahe zu Benelux, Dänemark, Frankreich, Österreich, Schweiz. Diesen habe ich nicht implementiert.

Danke Telekom für die äußerst übersichtliche Tarifstruktur!

1.27 Änderungen gegenüber 'Kosten'

Änderungen gegenüber Kosten
=====

Änderungen in der Konfiguration

Unterschiede bei der Benutzung

1.28 Änderungen in der Konfiguration

Änderungen in der Konfiguration

- LOGFILE heißt nun INFILE
 - 1 heißt nun CITY
-

- 2 heißt nun REGION50
- COSTFILE, UNIT, NORMAL, CHEAP entfernt
- REGION200, EURO1, EURO2, WELT1, WELT2, WELT3, WELT4
in externe Datei verlagert
- neu: INTYPE, AREACODEFILE

1.29 Unterschiede bei der Benutzung

Unterschiede bei der Benutzung

Die Ausgabe des Programmes wird nun nicht mehr in eine Datei, sondern in den Standard-Ausgabekanal geschrieben. Es ist aber problemlos möglich, diese Ausgabe in eine Datei umzuleiten (siehe SaveCost).

Da das Programm nun außer TrapDoor auch zur Auswertung von Log-Dateien anderer Programme geeignet ist, muß nach dem neuen Parameter "INTYPE" der Dateityp angegeben werden (siehe

Konfiguration
) .

Das Format der Datei "Kosten.dat" hat sich nicht geändert, diese Datei kann daher ohne Weiteres weiter benutzt werden.

Das Programm Einheiten heißt nun
ShowCost
, die Funktionalität
ist aber gleich geblieben.

1.30 Danksagung

Danksagung
=====

Mein Dank gilt allen Betatestern, registrierten Anwendern und all denen, die Vorschläge gemacht haben, um dieses Programm zu verbessern.

1.31 Entstehungsgeschichte

Entstehungsgeschichte

Version 1.0

Version 1.1

Version 1.2

1.32 Version 1.0

Version 1.0

- erste öffentliche Version

1.33 Version 1.1

Version 1.1

- Unterdrückung der Ausgabe, wenn die Verbindungsdauer = 0 ist
- Auswertung der Log-Datei von MultiFax
- Überlesen von "-- Phonebill logscan" im NComm-Format
- Auswertung der Log-Datei von TrapFax

1.34 Version 1.2

Version 1.2

- Auswertung der Log-Datei von TrapFax verbessert
 - Auswertung der Verbindungsdauer im NComm-Format korrigiert
 - Fehler bei der Formatierung der Ausgabe bei leerer Nodenummer behoben
 - Fehler beim Lesen der Seitenzahl im TrapFax.log behoben
 - neue Tarife für REGION200, FERN, EURO1, WELT1
 - Eine Vorwahl muß nicht mehr durch "-" vom Rest der Nummer abgetrennt sein.
 - Platz für Einheiten auf 3 Stellen erweitert
 - Wochenenden wurden nicht mehr erkannt.
 - Tarifzonen und Vorwahlen werden in einer externen Datei gespeichert (neuer Parameter AREACODEFILE).
 - Ausgabeformat konfigurierbar (neuer Parameter OUTFORMAT)
 - neue Tarifzonen C-NETZ, C-BOX, D1-NETZ, D2-NETZ, E+-NETZ
-